

Bitte um Regen (Pfarrer Andreas Neumeister, 11.04.2020)

Derzeit beherrscht **ein** Thema die Medien und uns alle: die Corona-Krise. Die Welt leidet unter dem schrecklichen Virus. Die Staaten und Regierungen kämpfen einen verzweifelten Kampf, um die Lage unter Kontrolle zu bringen. Wir als Christen wollen nicht nachlassen im Gebet, wollen in dieser Not dranbleiben vor Gott, dass er eingreift und der Seuche ein Ende setzt, Kranke wieder gesund werden, Trauernde Trost erfahren und alle Helfer Kraft bekommen.

Doch es gibt noch ein sehr ernstes Thema in dieser Zeit. Wir steuern auf eine ökologische Katastrophe zu: nach 2018 und 2019 scheint auch 2020 ein Dürrejahr zu werden. Der letzte nennenswerte Niederschlag erfolgte ca. Mitte März, und es ist weit und breit kein dringend benötigter Regen in Sicht! Landwirtschaft und Wälder leiden. Die Böden sind staubtrocken. Setzt sich dieser Trend fort, ist Schlimmstes zu befürchten!

Deshalb ist es umso wichtiger, auch diese Not vor Gott zu bringen. Sie finden im Folgenden Gebete, die dieses Thema aufgreifen. Bitte beten Sie im Kreise Ihrer Familien, dass auch diese Not von uns abgewendet werde!



Nach dem Ruf **Herr, wir bitten dich**, stimmen wir ein in: **Christus, erbarme dich!**

1

Herr, unser Gott, voller Sorge und Angst schauen wir auf die schlimme Dürre, die sich in vielen Ländern und auch bei uns ausbreitet. Wir klagen vor dir die Not, die von Tag zu Tag zunimmt. Ach Herr, gib Regen. Öffne den Himmel. Bewahre uns vor einer ökologischen Katastrophe.

Herr, wir bitten dich (alle: Christus, erbarme dich!)

2

Großer Gott, wir appellieren an deine Verheißung: *Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht* (1. Mose 8, 22). Bitte entziehe dich nicht deiner Schöpfung. Du hast es versprochen, sie zu bewahren. Bleibe ihr zugewandt. Verwehre nicht der Schöpfung deinen Segen, den du ihr zugedacht hast. Herr, setze der Dürre ein Ende.

Herr, wir bitten dich (alle: Christus, erbarme dich!)

3

Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir an deiner Schöpfung freveln, sie zerstören und ausbeuten. Vergib uns unsere Schuld. Gib uns ein neues Herz, ändere unsern Sinn. Lass uns umkehren in deine offenen Arme.

Herr, wir bitten dich (alle: Christus, erbarme dich!)

4

Wir bitten dich für die Landwirte. Bewahre sie vor Verzweiflung und Resignation. Gib genügend Feuchtigkeit für Böden und Wälder. Lass die junge Saat aufgehen. Du kannst alles wenden. Du kannst Wunder tun auch gegen den Augenschein und alle Zweifel. Zu wem sonst könnten wir fliehen mit unserer Angst und Sorge als zu dir, dem Herrn der Welt und unseres Lebens? So bitten wir dich, dass du unsere Gebete erhörst. Wir loben und preisen deinen großen Namen und beten weiter mit den Worten, die du uns gegeben hast:

Vater unser im Himmel ...

Amen.

